

669137-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Spracherkennungssoftwarepaket – Spracherkennung für den Einsatz an den PC-Arbeitsplätzen als auch für das mobile Arbeiten im klinischen Bereich

OJ S 214/2024 04/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Intal GmbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Spracherkennung für den Einsatz an den PC-Arbeitsplätzen als auch für das mobile Arbeiten im klinischen Bereich

Beschreibung: Spracherkennung für den Einsatz an den PC-Arbeitsplätzen als auch für das mobile Arbeiten im klinischen Bereich
Kennung des Verfahrens: 0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef
Interne Kennung: 19/2024
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rottal-Inn (DE22A)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

(EEE)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§

123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB. Ausschluss bei Nichtabgabe der Eigenerklärung über

Russlandsanktionen gemäß Formblatt L 127_Erklärung_Bezug_Rusland_0422.

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB,

Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen

Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß

Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der

Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung

(EEE)

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB, Nichtabgabe der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt, sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die

Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller

Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur

Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit

ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor

Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Alfeld GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Alfeld GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Geestland GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Geestland GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH & Co. KG

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH & Co. KG zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Bernburg GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Bernburg GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0014

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0014

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0015

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0015

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0016

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH
Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0016

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0017

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0017

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0018

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur

Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinika Lübeck GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarenden Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0018

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0019

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Klinikum Intal GmbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Klinikum Intal GmbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0019

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rottal-Inn (DE22A)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemein Chirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Klinikum Intal GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Klinikum Intal GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS Klinikum Intal GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0020

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beschaffung von Lizenzen zur Spracherkennung, Installation und Inbetriebnahme mit AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Beschreibung: Es ist beabsichtigt, die in den vorliegenden Vergabeunterlagen beschriebenen Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer cloudbasierten Spracherkennungssoftware durch die AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH zu beschaffen. Die Beschaffung der Leistungen soll durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG; Fördertatbestand 3) gefördert werden. Der zu vereinbarende Nutzungszeitraum beträgt 36 Monate, gerechnet ab der Abnahme der Bereitstellung. Eine Darstellung sämtlicher Anforderungen sind im EVB-IT-Vertrag und seinen Anlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48314000 Spracherkennungssoftwarepaket

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mehrfachteilnahmen eines Unternehmens als Einzelbieter sowie als Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft im Angebot zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. Bietergemeinschaften legen die Bietergemeinschaftserklärung bei. Die Eigenerklärung zur Eignung ist von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe). Bei der vorgesehenen Beauftragung von Nachunternehmern oder Eignungsleihgebern sind das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen, die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sowie die Eigenerklärung zur Eignung mit dem Angebot einzureichen. Das gilt auch für verbundene Unternehmen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern, die eine ihrem Einsatz entsprechende Erfüllung der für den Auftragnehmer geforderten Eignungsanforderungen belegen. Die elektronische Abgabe der Angebote über die Vergabepattform eVergabe muss so rechtzeitig erfolgen, dass alle Erklärungen bis zum Ende der jeweiligen Frist vollständig übermittelt worden sind. Dabei ist genügend Zeit für die Anmeldung des Bieters auf der Vergabepattform und für den Übermittlungsvorgang einzuplanen. Fristgebundene Erklärungen dürfen nicht über das z.B. für Bieterfragen genutzte Kommunikationstool eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Abgabe Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) (§ 122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m. § 44 Abs.1 VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2014/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist durch Abgabe Eigenerklärung im Formblatt L 1240 oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die mit der Leistungserbringung befasstem Unternehmensbereiche sind nach ISO/IEC 27001 oder gleichwertig zertifiziert. (Zertifikat ist dem Angebot beizulegen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung" im Formblatt L 1240 erforderlich) Mindestanforderung: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5,0 Mio. Euro für Personenschäden und 200.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall .

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens 3 Referenzen hinsichtlich der Lieferung und Implementierung einer Spracherkennungslösung in der Gesundheitswirtschaft für mindestens 100 Anwender (Cloud oder On Premise) mit medizinischem Fachwortschatz der beschriebenen Leistungsanforderungen in vergleichbarem oder größerem Umfang verfügen. Als Umfang im v.g. Sinne gilt nicht die Summe aller Auftragswerte der Referenzen gesamt , sondern der einzelne Auftragswert jeder Referenz. Die Referenz muss einen Fachwortschatz in mindestens 7 der nachfolgend genannten Bereiche - Allgemeinchirurgie - Augen - Gefäßzentrum - Geriatrie - Gastroenterologie - Gynäkologie /Geburt - HNO - Intensivstation Anästhesie - Intensivstation Innere - Kardiologie - Neurochirurgie - Pädiatrie - Radiologie - Schmerzmedizin - Unfallchirurgie ausweisen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein. Zu jeder dieser Referenzen sind Projektname, Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mailadresse in der Eigenerklärung gemäß Formblatt L 1240 oder durch gesonderte Anlage anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/0192af0b-b34f-4821-8b9e-5aaab84d7fef/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/12/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind Nachweise über die Erfüllung von Auswahlkriterien auf gesondertes Verlangen der Auftraggeber vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Anlage zum EVB-IT-Vertrag
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: GbR

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: AMEOS

Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Baden mbH

Registrierungsnummer: HRB 290175

Postanschrift: Brunnengasse 1

Stadt: Vogtsburg im Kaiserstuhl

Postleitzahl: 79235

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Bremen mbH

Registrierungsnummer: HRB 22637

Postanschrift: Rockwinkeler Landstraße 110

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28325

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bremerhaven GmbH

Registrierungsnummer: HRB5045

Postanschrift: Schiffdorfer Chaussee 29

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27574

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Registrierungsnummer: HRB 5937

Postanschrift: Ravensteinstraße 23

Stadt: Ueckermünde

Postleitzahl: 17373

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Niedersachsen mbH

Registrierungsnummer: HRB 200817

Postanschrift: Goslarsche Landstraße 60

Stadt: Hildesheim

Postleitzahl: 31135

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Alfeld GmbH

Registrierungsnummer: HRB 110368

Postanschrift: Landrat-Beushausen-Straße 26

Stadt: Alfeld/Leine

Postleitzahl: 31061

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Geestland GmbH

Registrierungsnummer: HRB 5776

Postanschrift: Schiffdorfer Chaussee 29

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27574

Land, Gliederung (NUTS): Cuxhaven (DE932)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Oberhausen mbH

Registrierungsnummer: HRB 13119

Postanschrift: Wilhelmstr. 34

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46145

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bad Salzuflen GmbH &Co. KG

Registrierungsnummer: HRA 461

Postanschrift: Waldstraße 2

Stadt: Bad Salzuflen

Postleitzahl: 32105

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Haldensleben GmbH

Registrierungsnummer: HRB 114397

Postanschrift: Kiefholzstraße 4

Stadt: Haldensleben

Postleitzahl: 39340

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Bernburg GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4457

Postanschrift: Kustrenaer Str. 98

Stadt: Bernburg

Postleitzahl: 06406

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Schönebeck GmbH

Registrierungsnummer: HRB 115326

Postanschrift: Köthener Str. 13

Stadt: Schönebeck

Postleitzahl: 39218

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Aschersleben-Staßfurt GmbH

Registrierungsnummer: HRB 114912

Postanschrift: Eislebener Strasse 7a

Stadt: Aschersleben

Postleitzahl: 06449

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Registrierungsnummer: HRB 113701

Postanschrift: Gleimstraße 5

Stadt: Halberstadt

Postleitzahl: 38820

Land, Gliederung (NUTS): Harz (DEE09)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

Registrierungsnummer: HRB 1394

Postanschrift: Wiesenhof 10

Stadt: Neustadt in Holstein

Postleitzahl: 23724

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Klinik für Geriatrie Ratzeburg GmbH

Registrierungsnummer: HRB1459

Postanschrift: RöpERSberg 47

Stadt: Ratzeburg

Postleitzahl: 23909

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Ostholstein GmbH

Registrierungsnummer: HRB573EU

Postanschrift: Hospitalstr. 22

Stadt: Eutin

Postleitzahl: 23701

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0018

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinika Lübeck GmbH

Registrierungsnummer: HRB 18867

Postanschrift: Wiesenhof 10

Stadt: Neustadt in Holstein

Postleitzahl: 23730

Land, Gliederung (NUTS): Ostholstein (DEF08)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0019

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Klinikum Intal GmbH

Registrierungsnummer: HRB8270

Postanschrift: Jakob-Weindler-Strasse 1

Stadt: Simbach a. Inn

Postleitzahl: 84359

Land, Gliederung (NUTS): Rottal-Inn (DE22A)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <http://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0020

Offizielle Bezeichnung: AMEOS Krankenhausgesellschaft Neuburg mbH

Registrierungsnummer: HRB11159

Postanschrift: Müller-Gnadenegg-Weg 4

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

E-Mail: hendrik.gabbert@ameos.de

Telefon: +49 345 132 49 133

Internetadresse: <https://www.ameos.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0021

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0192af23-0ed7-4742-9a9f-5a84711c517e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/10/2024 17:09:14 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 669137-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/11/2024